

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 82 (2004)
Heft: 5

Vorwort: Editorial
Autor: Keusen, Markus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Liebe Clubmitglieder

Sommerzeit, Ferienzeit! Soeben bin ich vom Klettern im Sustengebiet zurückgekehrt. Weit habe ich den Alltag hinter mir gelassen – soweit, dass ich sogar vergessen habe, mein Editorial termingerecht an die CN-Redaktion zu senden – und mich zusammen mit meiner Partnerin im goldenen Granit getummelt. Bin manchmal geschlichen, habe ausgreifende Kletterzüge ausgeführt, die von beharrlichem Vorwärtsarbeiten auf kleinen Tritten abgelöst wurden. Entschlüsse waren angesagt, eine Entscheidung für einen bestimmten Weg, eine ganz bestimmte Bewegung. Die Umsetzung der Entschlüsse zeigte, ob die Entscheidung klug oder unklug war. Hektik durfte keine aufkommen, denn sie ist ein Indiz, dass man nicht mehr Herr der Lage ist. Aber immer ging es vorwärts.

Die Arbeit im Sektionsvorstand ist oftmals mit Klettern zu vergleichen. Kühne Visionen sind manchmal gefragt. Elegante Verhandlungszüge werden gefordert. Meistens sind es jedoch die beharrlichen kleinen Schritte, die zum Erfolg führen. Die Arbeit im Sek-

tionsvorstand ist nicht immer populär. Er ist dazu da, Fragen, auch unangenehme, zu stellen. Er darf sich nicht von gelegentlich aufkommender operativer Hektik beeinflussen lassen, und er hat dafür zu sorgen, dass alle Rahmenbedingungen eingehalten werden. Nur dann kommt er seiner Aufsichtspflicht nach und kann sich den Fragen der Sektionsversammlung stellen. Ich habe versucht, eine Brücke zwischen dem Sustengranit und der Arbeit des Sektionsvorstandes zu schlagen. Eine Brücke ist es auch, die Sektionsvorstand und Hüttenkommission momentan stark beschäftigt. Sie soll Bestandteil des Weges zur Trifthütte werden und das Überqueren des Triftgletschers überflüssig machen. Sie wird eine touristische Attraktion sein und – so hoffen wir jedenfalls – die Frequenzen der Trifthütte erhöhen. Die Chancen stehen gut, dass das Projekt realisiert werden kann. Liebe Clubmitglieder, ein etwas kurzes Editorial, zugegeben. Aber Ihr versteht sicher, dass ich mich wieder dem goldenen Granit zuwenden möchte, um auf den warmen Platten den Alltag – na, Ihr wisst schon!

Euer Präsident
Markus Keusen



Täglich: 8. Mai – 7. November 2004

- Stockhorn-Zmorge
- Gipfelgalerie und Stockhorn-Augen

stockhorn
ERLEBNISWELT

Die Erlebniswelt in Ihrer Nähe!

- 70 km gepflegte Wander-, Berg- und Spazierwege
- Neue Kletterrouten in kompaktem Kalkfels
- Fischen in den beiden idyllischen Bergseen
- Erlebnispfad «Lebensräume am Stockhorn»
- Aussicht auf 200 Alpengipfel
- Rollstuhlgängige Anlagen
- Gratis-Parkplätze

Stockhornbahn AG, 3762 Erlenbach i.S.
Tel. 033 681 21 81, www.stockhorn.ch